



IT Verbund Schleswig-Holstein AÖR



Gemeinsame Pressemitteilung der kommunalen Landesverbände Schleswig-Holsteins und des ITVSH

Kaltenkirchen, 10.01.2019: Digitalisierung der Kommunalverwaltungen in Schleswig-Holstein: Konstituierende Sitzung des IT Verbunds Schleswig-Holstein (ITVSH)

Seit 01.01.2019 ist der IT Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH) als eigenständige Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) das kommunale Kompetenzzentrum für Digitalisierung in Schleswig-Holstein. Den kommunalen Landesverbänden ist es gemeinsam mit der Landesregierung gelungen, in nur einem Jahr die Voraussetzungen für die Gründung des ITVSH zu schaffen. Noch kurz vor Weihnachten wurde der entsprechende Gesetzentwurf vom Landtag beschlossen.

Träger des ITVSH sind alle Gemeinden, Ämter, Städte und Kreise Schleswig-Holsteins.

In der konstituierenden Sitzung der Trägerversammlung am heutigen Tage wurden neben der Bestellung der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Wahl des Vorsitzenden der Trägerversammlung, Oberbürgermeister Dr. Tauras, Neumünster, die Arbeitsschwerpunkte des ITVSH für 2019 vorgestellt.

Die große Beteiligung der kommunalen Familie auf dieser Trägerversammlung verdeutlicht das gemeinsame Verständnis, sich den Herausforderungen und Chancen, die mit der Digitalisierung auf die Verwaltungen in Schleswig-Holstein zukommt, zu stellen.

Der ITVSH fördert die Entwicklung einer gemeinsamen IT-Strategie seiner Träger und wird zu diesem Zweck insbesondere die Realisierung verwaltungsübergreifender Projekte, die Steuerung von IT-Dienstleistungen im Rahmen von Projekten sowie die Förderung und Entwicklung gemeinsamer IT-Standards in Schleswig-Holstein als Aufgaben wahrnehmen.

Der ITVSH führt in einer Anstalt des öffentlichen Rechts verschiedene Einheiten zusammen, die bisher für die Kommunen in Schleswig-Holstein Digitalisierungsthemen verantwortet haben. Er unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) federführend, nimmt die Aufgaben

des Einheitlichen Ansprechpartners wahr und setzt kommunale Digitalisierungsprojekte um. Darüber hinaus ist er Träger von Dataport.

Land und Kommunen finanzieren den ITVSH gemeinschaftlich. Der ITVSH soll perspektivisch auch bei den Themen der digitalen Daseinsvorsorge, der digitalen Bildung und vielem mehr koordinieren und unterstützen.

Der Staatssekretär für Digitalisierung, Tobias Goldschmidt, betonte: *„Die Digitalisierung der Verwaltung und vor allem der Verwaltungsprozesse ist eine riesige Aufgabe für alle Beteiligten. Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir rechtzeitig die richtigen Strukturen schaffen, um diese Aufgabe anzugehen. Wir wollen hier in Schleswig-Holstein möglichst einheitliche und verständliche Angebote und Lösungen entwickeln. Das geht nur, wenn alle Akteure von Anfang an an einem Strang ziehen. Der neue IT-Verbund soll dafür die entscheidenden Weichen stellen. Die Landesregierung hat die Schaffung des neuen ITVSH nach Kräften unterstützt. Ich wünsche mir eine schlagkräftige Organisation!“*